



KEINE AUSGESCHLOSSENEN MEHR! JESUSKIND MACHT ALLE GLEICH



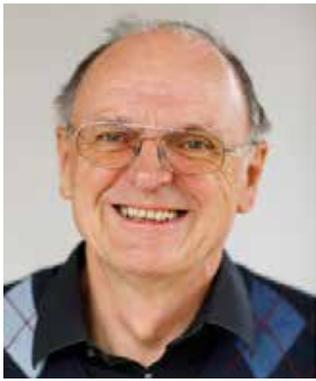
Krippe der anderen Art: Die Krippe der Ausgegrenzten!

In dieser Krippe in Norddeutschland finden sich nicht nur Hirten, Schafe und Könige, sondern auch ein **UN-Soldat**, eine **Prostituierte**, ein **Punk mit Gitarre**, eine **muslimische Frau**, ein **Bub**, der im Rollstuhl sitzt, ein **Clown** – sie alle haben sich auf den Weg gemacht, um beim Christkind Trost zu suchen. Geschnitzt wurden die 80 cm großen Figuren, die textile Kleidung tragen, von einem Osttiroler Bildhauer. Mit den Figuren will der Pfarrer der Kirche protestieren gegen die „Gefühlsduselei“ zu Weih-

nachten, das „Wohlfühlklima“. Sie sind ein Protest gegen das Unrecht in der Gesellschaft. Der Clown hält uns den Spiegel vor: Jede Figur ist eine Provokation. Das Kind im Rollstuhl sagt uns: „Du bist gesund! Bist du auch dankbar dafür? Oder ist das für dich selbstverständlich?“ Ein junges Mädchen im Rollstuhl kam einmal zur Krippe und hat vor dieser Figur hemmungslos geweint. Im Vorjahr wurde **Papst Franziskus** als Krippenfigur hinzu gefügt, wie er vor dem Jesuskind kniet: Jesus war

oft in „schlechter“ Gesellschaft (siehe Bild) und der jetzige Papst passt gut dazu. Der Papst **l e b t** das Evangelium! „A L L E können sich vor dem Kind sehen lassen – vor aller Leistung und trotz aller Schuld“, sagt der Pfarrer dieser Kirche.

*Gesegnete Weihnachten
und Gottes Segen
für 2020 wünschen Ihnen
Pfarrer und
Pfarrgemeinderat!*



Weihnachten naht: das Fest der Liebe. Oder das Fest des Schenkens, des Konsums? „Holder die Kassen nie klingeln?“ Jedes Jahr neue Umsatzrekorde! Die Freude der Beschenkten steht in grellem Kontrast zum Leid der Mutter Erde, die aus allen Fugen und Ritzen stöhnt, die den gigantischen Ressourcen-Verbrauch unserer Wegwerfgesellschaft nicht mehr verkraften kann.



Die Erde – die geschändete, geplünderte, beleidigte Natur: das ist - Gott selbst! Hier in der Krippe liegt der Schöpfer aller Welt, der Himmel und Erde erschaffen hat. Doch was haben wir aus seinem Planeten gemacht?!

Unsägliches menschliches Leid

„Unsägliches menschliches Leid“ droht uns: so warnen uns vor einer Klimakatastrophe mehr als 11.000 Forscher aus 153 Ländern in einer gemeinsamen Erklärung. Hauptbetroffen ist natürlich die Jugend, die ihr Leben noch vor sich hat.

„Ich will, dass Ihr in Panik geratet - so wie ich!“, meint die 16-jährige **Greta Thunberg** aus Schweden, die unseren Planeten in Flammen geraten sieht. Millionen junger Menschen – tausende auch in Graz – sind seither auf die Straße gegangen, um dringend Klimaschutzmaßnahmen einzufordern. Aber nicht nur die Ju-

BABY RINGT UM LUFT WEIHNACHTEN ALS KLIMASCHUTZ

Die Feinstaubbelastung setzt uns zu, besonders den Kindern. Auch ein prominentes Kind ringt um Luft - das Kind in der Krippe: hier liegt der Schöpfer aller Welt! Seine Schöpfung ist heute arg bedroht.

gend ist vom Klimawandel betroffen, sondern auch die Alten: Während es früher im Sommer kaum Begräbnisse gab, setzt die andauernde Hitze gerade den Älteren zu, die dann vorzeitig gehen müssen.

Bescheidener leben

Was können wir tun?

Leben im Einklang mit der Natur:

Heinz Drescher, Imker aus Thal: heuer gab es ein Drittel weniger Honig. So ist eben die Natur! Da gibt es kein jährlich steigendes Wirtschaftswachstum (das die Erde eben nicht mehr aushält).



*Sonnenbaden 2020?
(Gerhard Mester)*

Bescheidener leben: die Mutter Erde dankt uns dafür.

Regional und saisonal einkaufen: z.B. beim Bauernmarkt beim Interpar Gösting. Das hilft, 40-70% der Treibhausgas-Emissionen einzusparen.

Weniger Fleisch - und wenn, dann von unseren Bauern aus der Region.

Umweltschonende Mobilität

Bahn statt Flugzeug, Rad statt Auto: ein Herr aus Thal, über 70, hat die „Flugscham“ von Greta Thunberg übernommen, wie er mir erklärte.

Weniger Plastik: mehr Glas, Papier... Am besten gar keine Verpackung.

Ziege zum Christkind: Schenken mit Sinn. Von einer Ziege um 40€ kann in Afrika eine ganze Familie leben (Info: schenkenmitsinn.at) und muss nicht nach Europa flüchten.



Ein schönes, schöpfungsfreundliches, naturnahes Fest wünscht

Pfarrer *Karl Niedner*

Dank an Dr. Hödl



Am 9. November ist Dr. Hans Hödl-Ganster von uns gegangen. Er war ein großer Freund und Förderer unserer Pfarre St. Anna. Er hat unser Pfarrblatt („Pfarrkurier“) zu neuem Leben erweckt. Seine atemberaubenden Berg- und Reisevorträge waren zugunsten unserer Pfarrcaritas. Aufgrund seiner hohen Intellektualität und zahlreicher Kontakte konnte er für uns namhafte Referenten für Vorträge gewinnen (u.a. Prof. Zulehner). Gestochen scharf waren seine Bilder für unseren Kirchenführer und -folder. Er hat ausgleichend in der Pfarre gewirkt. Er war ein feiner Mensch im besten Sinn des Wortes. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Danke, Hans, Vergelt's Gott für alles!

K. Niedner

KEIN „ALLES UND SOFORT“ ADVENT IST ENTSCHLEUNIGUNG, WARTEN.

Die Zeit vor dem weihnachtlichen Zauber gleicht oft einer Hysterie und einer Treiblust nach dem Glückseligen. In den Geschäften des Trubels soll mit Liebe gekauft werden, damit Einkünfte und Zufriedenheit die Quote des vergangenen Jahres übersteigen. Ein solches Verständnis von Advent und Weihnacht zersetzt die Zeit der Vorbereitung auf das Fest und verfestigt den Graben zwischen jenen, die sich etwas leisten können, und jenen, die sich kaum etwas leisten können. Das bedeutet, dass die Konsumgesellschaft in der Advent- und Weihnachtszeit die gesellschaftlichen Probleme von Reich und Arm potenziert.

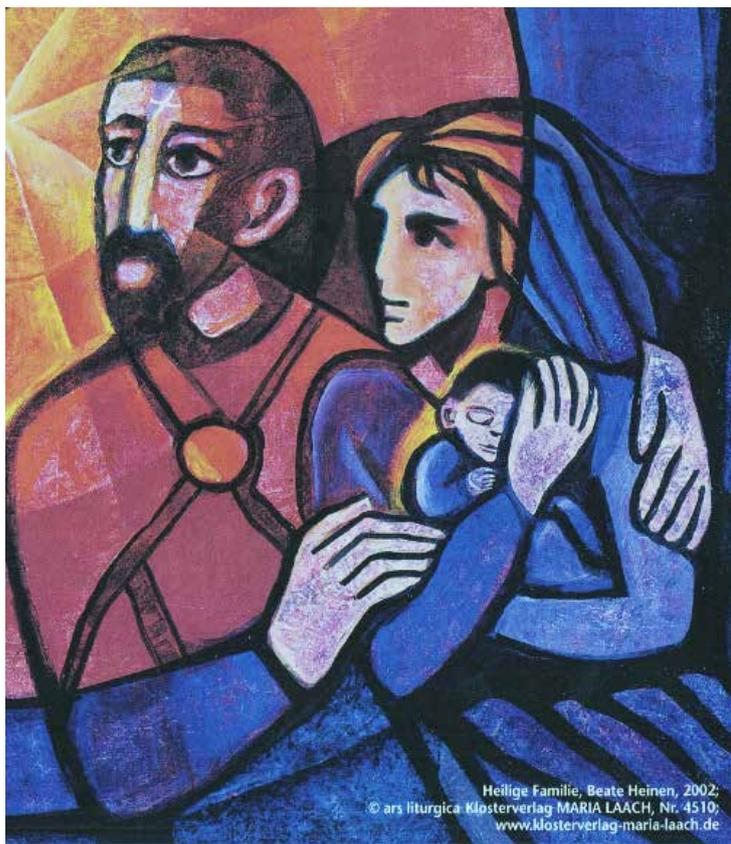
Die Adventszeit erinnert einerseits an das Volk, das auf den Retter gewartet hat, und andererseits an das Warten der Menschen auf das Wiederkommen Jesu. Der Advent ist eine Zeit, die in die Vergangenheit blickt und in die Zukunft schaut. Das erste Weihnachten fand in den Hügeln von Bethlehem seinen Ausgang, das zweite Weihnachtsfest steht jedoch noch aus.

Was ist Sinn des Lebens?

Zahlreiche Advents- und Weihnachtsbräuche, die ihre Wurzeln in vorchristlichen Vorstellungen haben, beinhalten das freudige Warten auf das Kommen Jesu. Die violette Farbe der liturgischen Gewänder verweist auf die Metanoia, an die Veränderung der Herzen, und fordert uns auf, sich mit den Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Wert des Weihnachtsfestes und der Würde des Kindes zu befassen. In den Adventsbräuchen findet man bedeutende Lebensweisheiten wie das Zur-Ru-

he-Kommen, die Offenheit für das Neue, die Abkehr von Hektik und Oberflächlichkeit. Das Wort Advent heißt Ankunft, im spezifischen Sinn ist das Ankommen Jesu als Kind in unserer Welt gemeint.

Die Weihnacht beginnt mit einem Vorspiel, mit einem Warmup. Vor der Weihenacht ist die Zeit der Vor-



Heilige Familie, Beate Heinen, 2002;
© ars liturgica Klosterverlag MARIA LAACH, Nr. 4510;
www.klosterverlag-maria-laach.de

bereitung und die Zeit des Wartens. Jedes Wachsen braucht Zeit, deshalb kommt dem Baum eine besondere Rolle in der Weihnachtszeit zu. Er ist ein Symbol für den Menschen, der sich entwickelt, wächst, ruht und vergeht. Der Advent möchte darauf hinweisen, dass alles einer Vorbereitung und Beruhigung im Warten bedarf.

Die Adventszeit ist auch eine Zeit der Sehnsucht. Wonach sehnt sich der Mensch beim Anblick des Adventskranzes und beim Anzünden der ersten Kerze? Wonach sehnen sich die Ohren beim Ertönen der Advents- und Weihnachtslieder?

Wonach sehnt sich unsere Nase beim Einatmen der Gerüche, die von den grünen Zweigen und vom Weihrauch kommen? In der Sehnsucht findet man die Energie des Wagens. Trotz der Schrilte des Konsums, des Zeitdrucks und der Eile, bleibt die Sehnsucht nach dem Verweilen.

Sehnsucht nach dem ganz Anderen

Die Adventszeit ist eine Zeit des Trostes. Im lateinischen Wort „rorate“ findet man den Trost und die Hoffnung auf den Retter. Bei einer Vereinsamung kann Trost ein Mittel sein, das den Menschen aufbaut und ihm den Sinn für die Sicherheit in der Dunkelheit vermittelt. Weihnachten erzählt uns, dass ein Kind in die Dunkelheit geboren wurde und dass dieses Kind zum Lichtereignis wurde. Die Geburt eines Kindes war und ist geheimnisvoll. Die Geburt Jesu in den bethlehemitischen Gefilden fand in der Frem-

de statt. Sie erinnert an unsere Geburt, an das Baby, das in eine fremde Welt geboren wird und nun auf einen gutwilligen Empfang wartet und sich diesen auch erwartet. Die Mystiker sprechen von einer göttlichen Geburt in unserem Herzen. Zu bedenken bleibt, dass ohne kritische Naivität und naive kritische Haltung weder der Advent noch die weihnachtlichen Geheimnisse gefeiert werden können. Es bedarf offener Augen, Ohren und Herzen, um das herausfordernde Weihnachtsgeheimnis, die Geburt eines Kindes, begreifen zu können.

Dr. Josef Till

UNSER KLIMA RETTEN!

Jahrzehntelang haben ihn manche mitleidig belächelt wegen seines Feuers für den Klimaschutz: Vizekanzler Josef Riegler. Inzwischen



wurde er MEHR bestätigt, als ihm recht ist: Durch die dramatischen, galoppierenden Umwälzungen im Weltklima und durch Greta Thunberg und die Jugendproteste. Danke, Herr Vizekanzler!

(Karl Niederer)

„Mutter Erde“ wird es viel zu heiß! Schuld daran sind wir Menschen. Seit Beginn der Industrialisierung und Motorisierung vor gut 200 Jahren haben wir durch die massenhafte Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas **zusätzlich** zum natürlichen Kreislauf sagenhafte **1.500 Milliarden Tonnen CO2** in unsere Atmosphäre gepulvert!



Die Auswirkungen sind dramatisch: Seit 800.000 Jahren bewegte sich der Anteil von CO2 in der Atmosphäre stets etwa zwischen 200 und 280 ppm (Teile pro Million). Seit 10.000 Jahren hatten wir ein für den Menschen ausgesprochen günstiges Kli-

ma. Innerhalb weniger Jahrzehnte ist der Anteil von CO2 nun sprunghaft auf **über 400 ppm hinaufgeschneit!** Dadurch droht bis 2.100 ein Temperaturanstieg um **3 bis 6 Grad C**, wenn wir nicht rasch und energisch gegensteuern!

KEIN LEBEN BEI 60 GRAD HITZE

Die Folgen wären verheerend: Millionenstädte an den großen Flussmündungen, ganze Inseln sowie Holland und Dänemark würden im Meer versinken. Teile der Erde wären für den Menschen wegen Temperaturen jenseits der 60 Grad C nicht mehr bewohnbar. Wüsten breiten sich aus ...

Hunderte Millionen Menschen würden zur Flucht gezwungen.

Aber auch bei uns in Österreich ist die Klimakrise längst angekommen – unsere Bauern und Forstwirte können ein Lied davon singen; Un-

wetter, Überschwemmungen und abnormale Dürren häufen sich; Wetterkapriolen nehmen zu.

FLIEGER- UND SCHIFF- REISEN VERSTEUERN!

Aber wir haben noch eine Chance!

Im Jahr 2015 sind in der UNO zwei wichtige Entscheidungen gelungen:

➤ Die „Nachhaltigen Entwicklungsziele 2015 bis 2030“ als Programm zur Rettung der Welt.

➤ Der Klimavertrag von Paris zur Abwendung der drohenden Klimakatastrophe!

Im Klimavertrag haben sich ALLE 195 Staaten dazu verpflichtet, die Erderwärmung auf UNTER 2 Grad C zu begrenzen!

Das bedeutet: Die Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas MUSS rasch reduziert und bis 2050 überhaupt beendet werden!

Aber noch geht die Entwicklung in die gegenteilige Richtung.

Daher: Die Politik muss handeln! Auf allen Ebenen.

CO2 muss einen spürbaren Preis bekommen – beginnend bei Flugbenzin und Schiffstreibstoff.

KLIMASCHUTZ IM TÄGLICHEN EINKAUF

Aber handeln müssen wir ALLE ganz persönlich!

Beim täglichen Einkauf, beim Heizen, bei der Art, wie wir uns fortbewegen, bei unserem Urlaubs- und Freizeitverhalten

Greta Thunberg ist ein Geschenk des Himmels. Sie hat unsere Jugend weltweit mobilisiert!

Auch das **Klima-Volksbegehren** ist eine Chance, die wir nützen sollten. Je erfolgreicher es wird – Eintragswoche voraussichtlich im Frühjahr 2020 –

umso eher werden Regierung und Gesetzgebung motiviert, **MUTIGE** Schritte zu setzen.

Die Devise lautet: „VOM REDEN ZUM TUN!“

Josef Riegler

Weihnachtsmarkt



KREATIVWERKSTATT

der Pfarre Gösting

Reiche Auswahl an großen und kleinen Handarbeiten

ERÖFFNUNG: Sa. 30. Nov. 2019
von 15 bis 19 Uhr
bei Kaffee, Kuchen, Brötchen und Getränken

Weitere Termine: So. 1. Dez., So. 8. Dez., So. 15. Dez. und So. 22. Dez.
jeweils nach dem 10.15 h Gottesdienst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WILDNIS WÜSTE & KULTUR

12.000 km
14 Länder



Mit dem Fahrrad von Graz nach Asien und Afrika

MULTI- VISIONS- SHOW

von und mit
Chris

Buchleitner
über seine Rad-
touren durch drei
Kontinente

Fr. 24.1. 2020
19 Uhr

Pfarrsaal
Gösting

Basiskurs Spiritualität

Still werden. Üben. Im Alltag leben.

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK



Referentin: Sr. Evelyne Ender rscj
Exerzitenbegleiterin, Geistliche Begleitung,
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Mi., 4. März, 11. März, 18. März
18 – 20.30 h Pfarrsaal Gösting

Kosten: € 15,- für alle drei Abende

Anmeldung bis 2.3.: Pfarramt Graz-Gösting
Tel.Nr. 0316 68 46 45



Sie überlegen eine Immobilie zu verkaufen?

" Diese Fragen haben Sie sich
mit Sicherheit schon gestellt."



- ? Wieviel ist meine Immobilie überhaupt wert?
- ? Wie erziele ich den bestmöglichen Preis?
- ? Wie finde ich die größtmögliche Käuferschicht?
- ? Wie schaffe ich 100te Telefonate und Besichtigungen?
- ? Wie schütze ich mich vor Neugierigen und Ausspionieren?
- ? Wie kann ich rechtliche Fragen beantworten?
- ? Wie geht die finanzielle Abwicklung?
- ? und vieles, vieles mehr!

GUTSCHEIN
IMMOBILIEN - Marktwert - CHECK
statt EUR 600,- um EUR 0,-
Wir ermitteln den Marktwert Ihrer
Immobilie kostenlos und unverbindlich!



RE/MAX Nova
8055 Graz, Triester Str.367

Silvia Unterrainer
0664 - 15 54 826

Agentur **DANZINGER**
VERSICHERUNGEN - FINANZIERUNGEN

Bernhard Danzinger

Berater für Sicherheit & Vermögen

Jakobsweg 6
A-8051 Thal

T. +43 (0)664 - 346 3464
F. +43 (0)316 - 570 206

E. info@agentur-danzinger.com
I. www.agentur-danzinger.com

Agentur **DANZINGER**

LEBEN IM ROLLSTUHL

Ina Riedler aus Thal-Schlüsselhof erzählte in der Messe am 3. November von ihren Freuden und Leiden: von ihrer spastischen Lähmung sind alle 4 Gliedmaßen betroffen. Sie wäre gerne in die VS Thal gegangen. Das war damals leider nicht möglich. Sie musste nach Kalsdorf. Dadurch fehlten ihr die Kontakte in Thal. Heute, 2019, ist, Gott sei Dank viel mehr für sie möglich. Ein schwerer Verlust war für sie 2017 der Tod des Großvaters Ulrich Schmid, der mit Ina auf dem Traktor durch ganz Thal gefahren ist, während man früher Behinderte eher zu Hause versteckt hat. Schwer ist für Ina, wenn andere mit ihrer Behinderung nicht umgehen können. (Sie ist körperbehindert, aber nicht geistig!) Herausforderung ist für sie, dass man sich jeden Tag neu auf das einstellen muss, was kommt. Vor 3 Jahren hat sie in der Grazer City gear-



beitet. Das war für sie eine schöne Erfahrung. Kleinigkeiten machen sie schon glücklich. Glück ist schon, wenn sie etwas alleine machen kann, was für andere selbstverständlich ist. Ängste und Sorgen hat sie wie andere auch. Es gibt schwierige Tage für sie. Sie wünscht sich, dass alle Menschen aufeinander zugehen. Behinderte sind normale Menschen. - Soweit Ina.

Herzlichen Dank an Ina! Sie ist eine hochintelligente junge Frau. Nicht-Behinderte können unendlich viel lernen von dieser tapferen Frau, von dieser Kämpferin, die jeden Tag neu sagt: „Trotzdem!“; die sich über die kleinsten Dinge freuen kann und die ein Herz hat, das die ganze Welt umfasst.

Nach Ina sprach in der Kirche noch Gabriele Weber aus Webling, die seit einem schweren Verkehrsunfall mit 18 Jahren gehbehindert ist.

NEUE RELIGIONSLEHRERIN

Liebe Pfarrgemeinde von Gösting!



Ich möchte mich als die neue Religionslehrerin an der VS-Gös-

ting bei Ihnen vorstellen:

Dankbar bin ich, dass ich seit vielen Jahren Religion unterrichten darf. Ich bin verheiratet und wohne im Bezirk Mariatrost. In unserer steirischen Kirche bin ich beheimatet. Mein Glaube und mein Halt in der Kirche haben mir stets auf meinem Lebensweg Sinn und Hoffnung gegeben.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Monika Kronthaler



VERSICHERUNGSBÜRO LIST

HITZENDORF

Haben Sie schon über Ihre Pension nachgedacht?

Wie wollen Sie Ihren Lebensabend verbringen?
Haben Sie genug Geld für Ihre Freizeit?

Über den flexiblen Vermögensaufbau mit Steuervorteilen informieren wir Sie gerne!



Wir freuen uns auf Sie!



Dir. Christian List
Geschäftsführer

A-8151 Hitzendorf 8
T: 03137 600 35 - 00
F: 03137 600 35 - 80
M: 0664 300 90 19
E: office@buero-list.at
www.buero-list.at

Montag - Freitag
8 - 12.30 u. 13.30 - 17 Uhr

GOTTES LIEBE VERMITTELN RELIGIONSUNTERRICHT BEI HILDE SCHWAIGER

Wenn ich an meine Dienstjahre an der VS Gösting zurückblicke, erinnere ich mich an Schönes, aber auch an herausfordernde Situationen.

Im Herbst 1983 begleitete mich Dechant Binder zum Vorstellungsgespräch in die Schuldirektion. Es war eine „andere“ Zeit. Im Winter wurde die Raumtemperatur der Klassen, in der Früh, vor dem Unterricht, in Sitzhöhe der Schüler, vom Schulwart mit einem Thermometer gemessen.

Die VS Gösting hatte damals eher ländlichen Charakter. Die Schüler waren aufmerksam und dem Religionsunterricht gegenüber aufgeschlossen.

Ich habe erfahren, dass Beziehung im Religionsunterricht „Alles“ ist. Mir ist

klar geworden, dass die Erfahrungen der Schüler, das Umfeld, in dem sie leben, ihre Ängste, Sorgen, Nöte und Freuden auch meine sind. Dadurch gab es ein gutes Miteinander, von dem beide Seiten, Schüler und Religionslehrerin, profitierten.

In dieser Zeit gab es zwei Religionslehrerinnen (evangelisch und katholisch) Viele Jahre später (2016, 2017) waren wir sogar zu fünft (evangelisch, orthodox, katholisch, islamisch und freikirchlich). Das Aufteilen der

Schüler vor jeder Religionsstunde (je nach Religion) war eine große Herausforderung. Die vielen Konfessionen und Religionen waren aber auch für alle eine Bereicherung: Religion wurde bei den Schülern zum Pausengespräch. Interesse am Fremden wurde geweckt, Fragen gestellt und voneinander gelernt.

Ich denke an ein Pausengespräch zweier Schüler (islamisch und katholisch) .Der



islamische Schüler fragt seinen katholischen Mitschüler: „Wer ist bei euch der Heilige Geist?“ Der kath. Schüler antwortet: „Das ist die Kraft von Gott.“

Heilige Bücher wurden angeschaut und kennengelernt

(Bibel, Thorarolle – s. Foto - und Koran), besondere Feste in den Religionen, Heilige Zeichen und Besonderheiten kennengelernt. Dies trug dazu bei, dass die Schüler spürten: es gibt viel mehr zwischen den Religionen und Konfessionen, das uns verbindet, als dass uns trennt. Neben dem Wissen über die eigene Religion (Gebete, Feste, Riten) versuchte ich den Schülern zu vermitteln, dass eine religiöse Lebenseinstellung identisch sein soll in Wort

und Tat. Ich versuche das auch zu leben. Ident sein ist alles!

Religionslehrerin sein, heißt auch Seelsorgerin sein. Ich erinnere mich an ein besonderes Schuljahr. Zu Schulbeginn starb der Vater von zwei Schülern bei einem Unfall, und von einer Schülerin die Mutter an einer schweren Krankheit. Die erste Religionsstunde im Jahr diente dem Aufarbeiten der Trauer. Viele Fragen der Schüler, Betroffenheit, Trauer, Gebet, Trost und Hoffnung hatten Platz in dieser Stunde – wir gaben uns gegenseitig Kraft.

Im selben Jahr starb dann noch eine Mitschülerin. Wieder brauchten die Mitschüler viel Empathie und Zeit, um Trauer und Hilflosigkeit zu überwinden. Der Verstorbenen wurde bei den Fürbitten beim Schulgottesdienst gedacht.

Ich versuchte meinen Schülern nicht nur Lehrerin, sondern auch Partnerin und Freundin zu sein. Dankbar schaue ich zurück auf den Religionsunterricht in der VS Gösting, auch an die vielen Erstkommunionen, die immer besonders waren.

Es war eine erfüllte Zeit und ich hoffe, dass ich allen meinen Schülerinnen und Schülern ein Stück Gottes Liebe erfahrbar machen konnte.

Hildegard Schwaiger

BESTATTUNG PREMSTÄTTEN
24 Stunden erreichbar
 Andreas Truchses, MBA, MSc

Hauptstraße 157
 8141 Premstätten
 Tel.: 03136 / 52 352
 Mobil: 0664 / 35 67 749

BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSACHE



Wirtshaus Kreuzwirt

Familie Roman Pekarz
 Weingartenweg 2
 8051 Thal bei Graz

0316/586650

mail: kreuzwirt-thal@gmx.at

Montag & Dienstag Ruhetag
 (ausser Feiertag)

Mittwoch bis Samstag ab 11 Uhr
 Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr



MEDIKAMENTE ODER ESSEN KAUFEN? HUNGER

Rekordarmut, überfüllte Armenküchen: das ist die neue Situation in Argentinien. Daher ist unsere Hilfe dringender denn je. Dem neuen Pfarrer konnten wir bei seinem jüngsten Besuch in Graz diese Hilfe zusichern.

Mariano Ledesma, seit März Pfarrer, war mit den beiden Mitarbeiterinnen Mari und Alejandra vom 2.-15. Oktober hier, um uns die Fortführung unseres langjährigen Patenprojektes zu bestätigen und erstmals einen Zivildienstler aus Graz in seine Pfarre aufzunehmen. Danke zu sagen ist Peter Possert-Jaroschka für die souveräne Gesprächsführung; Werner Römich (Thal), Johanna Damjanich u.a. für das Übersetzen; Angela und Willi Kamper, die 14 Tage (!) lang die Gäste beherbergten; Renate Skerjanetz (Thal) mit Familie, Maria Schauer, Monika Kaiser-Kaplaner u.a. für Essen und Transport und und... Danke auch an Oskar Rovensky, der beim Erntedank in Thal den schöns-



ten Kürbis für die Argentinien-Hilfe ermitteln ließ (siehe Foto)

Pfarrer geht zu Fuß

Mariano hat kein Pfarrhaus und kein Auto und geht 5km zu Fuß zur Kirche. Seine Mutter war Englisch- und Französischlehrerin. Zwei seiner Kusins haben höhere Kirchenämter im Land. Er selbst war Sekretär des Bischofs und kennt von daher Papst Franziskus, der ja Kardinal

von Buenos Aires war. Mariano hat zwei Pfarren mit insgesamt 100.000 Einwohnern! Er ist auch Krankenhaus-Seelsorger und bekommt dafür vom Staat € 198.- im Monat. Und die Gläubigen geben ihm Geld, wenn sie eine Messe bezahlen. Arme Kirche!

Erstmals Zivildienstler



David Strohmeier aus Raaba ist jetzt ein Jahr Zivildienstler in der Pfarre in Santiago del Estero (SdE) im NW des Landes. Er ist das 2.

von 5 Kindern und hat gerade sein Technik-Studium abgeschlossen. Er soll Brücken bauen. Er spielt Geige und wird den Chor begleiten. Weitere Aufgaben: Lernhilfe für schwächere Schüler, Mitarbeit bei der Jugend und im Team für Drogenabhängige. Wir suchen ab 2020 weitere Bewerber für diesen Auslandsdienst. Die Republik Österreich bezahlt Flug und Aufenthalt. (Bitte Meldungen im Pfarramt Gösting.)

Armenküchen gegen Hunger

Der neoliberale Präsident Macri hat das Land an den Rand des Ruins geführt. SdE als eine der ärmsten Provinzen ist besonders betroffen. Es gibt nur Negativ-Rekorde: bei Armut, Inflation, Arbeitslosigkeit. Viele Firmen mussten zusperren. Die Armenküchen sind überfüllt: doppelt so viele Menschen als im Vorjahr kommen dorthin, um sich wenigstens 1x am Tag satt essen zu können. Selbst am Wochenende müssen nun diese Küchen aufsperrern, um den Hunger zu stillen. Für Kranke stellt sich jeden Morgen die Frage: **Essen oder Medikamente** kaufen? (Macri hat die Sozialversicherung

gestrichen.) Die Hoffnungen ruhen nun auf dem neuen Präsidenten, der am 27.10. gewählt wurde.

Jugend ohne Perspektive

Ein großes Problem ist die Jugendarbeitslosigkeit: 60% der Kinder brechen die Schule nach ihrer Volksschulzeit ab. Die Eltern haben kein Geld für **die Schule**.



Tanz vor der Volks

Ohne Ausbildung gibt es aber auch keine Arbeit. Viele Jugendlichen erleben zu Hause Gewalt, Scheidung,



Fruchtbare Gespräche in Gösting über unsere

Promiskuität und flüchten daher in Alkohol und Drogen. In den letzten Wochen gab es 6 Selbstmorde unter Jugendlichen. Erschütternd! Die Pfarre hilft auch den **Frauen**, dass sie sich befreien von Gewalt und Unterdrückung (Machismus) und ihre Rechte kennenlernen. Weiters organisiert die Kirche Sozialmärkte, wo die Armen verbilligt einkaufen können.

Wir haben 70 Patenkinder

Angesichts der vorhin geschilderten Probleme wird deutlich, welcher großen Dienst unsere Patinnen und Paten

IN ARGENTINIEN!

leisten, wenn sie 20.- im Monat für ein Stipendium zahlen. Herzlichen Dank für diese unbezahlbare Hilfe! Alejandra, die mit auf Besuch bei uns war, wird nun die Verwaltung der



Schule Thal

Gelder übernehmen. Wir wünschen, dass es halb Buben, halb Mädchen sind, je zur Hälfte aus beiden Pfarren, aus armen Familien kommend. Die Hilfe gilt immer nur für ein Jahr und nur für ein Kind pro Familie. Die Schulzeugnisse sind vorzulegen (Notennachweis). In geringem Ausmaß können auch Studierende gefördert werden.

Wir besuchen Argentinien 2021

Unsere nächste Reise ist in knapp 2 Jahren geplant, wo wir hoffentlich eine Besserung der ökonomischen Lage erleben dürfen und unsere Patenkinder treffen können. **Bildung ist Zukunft:** dieser Satz gilt mehr denn je. Durch unsere Hilfe können wir viele Kinder aus der Armut herausholen. Und zur Zeit auch manchen Hunger stillen. Ein inniges Vergelt's Gott für Ihre Hilfe sagt Ihnen

Pfarrer Karl Niederer



Pfarrer mit seinen Gästen aus Argentinien

HIER ARBEITET EIN MENSCH

Seit Jahrhunderten dreht sich das Leben der allermeisten Menschen um die Arbeit, mit der sie das Lebensnotwendigste erwirtschaften oder sich sogar Wohlstand aufbauen können. Wird es aber in Zukunft, im



Zeitalter der Digitalisierung, ausreichend Arbeit geben?

Ein europäisches Seminar in München beschäftigte sich mit dem Thema „Zukunft der Arbeit in einem digitalen Europa“. Digitalisierung bewirkt sicherlich eine Beschleunigung und Effizienzsteigerung in der Wirtschaft. Führt sie aber automatisch zu Wohlstand? Vielmehr zeigt sich, dass oft Arbeitsplätze verloren gehen und es zu **Ausgrenzungen und Ausschluss** von Menschen kommt, die nicht mithalten können. Dem entgegen zu wirken sehen wir als unseren Auftrag als Christen. Natürlich gibt es auch technische Entwicklungen, die dazu helfen, den Arbeitsplatz zu sichern. Dafür sind wir dankbar.

Der „Welttag für **menschenwürdige Arbeit**“ wurde vom Internationalen Gewerkschaftsbund (IGB) im Jahr 2006 ins Leben gerufen. Dieser Tag will auf Arbeitsbedingungen hinweisen, die die Würde des Menschen respektieren, die für ein gerechtes und

existenzsicherndes Einkommen sorgen und die auch Verantwortung für die Umwelt tragen.

Die KAB macht durch verschiedenste Aktionen, wie z.B. durch Verteilen von Informationsmaterial,

durch Betriebsbesuche und durch Infoveranstaltungen auf diesen Tag aufmerksam.

Ein **Besuch bei der Firma Saubermacher** diente dazu, sich über die Arbeitsbedingungen in der Abfallwirtschaft zu informieren und mit den ArbeitnehmerInnen ins Gespräch zu kommen.

„Verantwortung für Mensch und Schöpfung“ war ein Thema bei einer Sonntagsbegegnung in der Pfarre Andritz. Der Grazer Klimaforscher Univ.-Prof. Dr. Gottfried Kirchengast wies unter anderem auf die Umwelt-Enzyklika von Papst Franziskus „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ hin, und betonte auch die Verantwortung des einzelnen Staatsbürgers, seine Verantwortung zur Erhaltung der Schöpfung, „mit Herz, Mut und Verstand“ wahrzunehmen. Handeln – und nicht nur vom Klimawandel reden... ist gefragt.

*Margret Pittner
KAB Gösting*

WELT DER ABENTEUER WELTREISE EINER THALER FAMILIE



PALURO'S „Welt der Abenteuer“

von Hubert Gasperl,

Freitag, 17. Jänner 2020, 18 h, Pfarrsaal Thal.

Eine Weltreise mit herrlichen Fotos und toller Musik.

Paul der Forscher, Luis der Abenteurer und Rosalie, die Entdeckerin sind gemeinsam mit ihren Eltern Dorothea und Hubert aufgebrochen, um die Welt zu entdecken. Das 10-monatige Abenteuer führte sie nach Südafrika, Thailand, Australien, Fidschi, Bali und Skandinavien.

Welche Erfahrungen sie gemacht haben, was die Reise für sie bedeutet hat und wie die Auszeit ihr Leben verändert hat, davon berichtet Hubert Gasperl in einem lebendigen Vortrag mit schönen Fotos und toller Musik vom steirischen Musiker Philipp Archan.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend und Euer zahlreiches Kommen!

Eintritt: Freiwillige Spende!

Steiermarkcloud

**Das sichere Zuhause
für Ihre Daten**

www.steiermarkcloud.at

Steinbau
WILDBAHNER

Inhaber: Ingrid Krenn Wildbahner

8101 Gratkorn, Friedhofplatz 4
Tel.: 03124 / 22 4 74, Fax: 03124 / 22 5 15
E-mail: wildbahner@aon.at
www.steinmetz-wildbahner.at

- Einfach-, Doppel- & Umengräber
- Inschriften, Ornamente
- Grabzubehör
- Bad & Küche
- Böden & Stufen
- Fensterbänke
- Springbrunnen
- Schwimmbadumrandungen



dekorativ grün
Friedl

Kalvarienbergstraße 81, 8020 Graz
www.blumen-friedl.at, Tel. 0316-68 22 13

- ☺ florale Geschenke
- ☺ Hochzeitsfloristik
- ☺ Trauerfloristik
- ☺ Balkonblumen
- ☺ Dekoartikeln
- ☺ Innenraumbegrünung
- ☺ exklusive Gefäße
- ☺ Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7 - 18.30
Sa 8 - 17
So u. Feiertag 8 - 12

UNTERSTÜTZUNGSAKTION 2019/2020 DER OBERLANDLER FÜR MINDESTPENSIONISTEN

Die Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft führt im Jänner 2020 gemeinsam mit den Oberlandlern Graz eine Unterstützungsaktion durch.

Mindestpensionisten in Graz-Gösting erhalten dabei einen einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 100,- in Form von Lebensmittel-Gutscheinen.



Grenzwert: monatliche Pension von nicht mehr als € 1.048,57 brutto als Alleinstehende(r) und € 1.398,97 brutto als Ehepaar sowie € 355,- je Kind (Bezug Familienbeihilfe).

(Basis: Werte 2019).

Bitte mitbringen: Pensionsbescheid, Meldezettel und Lichtbildausweis

Ort: Graz, Göstingerstraße 189

Termin: Fr. 10. Jänner 2020

Für Rückfragen steht Ihnen Angela Kamper gerne zur Verfügung (0316 68 46 45).

Für die Finanzierung dieser Aktion sagen wir den großzügigen Spendern – dem Verein der „Oberlandler Graz“ – ein herzliches Vergelt's Gott!

Bitte geben Sie diese Information auch an Bekannte und Nachbarn weiter, damit möglichst viele Menschen von dieser Aktion profitieren können!

Für die Vinzenzgemeinschaft

Angela Kamper u. Christine Ternobetz

LEBENSFREUDE 60+ HERZLICHE EINLADUNG ZUM "SENIORENTREFF"



Caritas & Du

Machen Sie mit, jeder Euro zählt!

TEILEN bringt FREUNDE

Mit unserer alljährlichen Aktion in der Adventzeit und Dank Ihrer Mithilfe, können wir ein bisschen Weihnachtsfreude zu in Not geratenen GöstingerInnen bringen, indem wir ihnen kleine Wünsche erfüllen.

*Eine ältere Mindestpensionsbezieherin beispielsweise erzählte uns, sie bräuchte orthopädische Winterschuhe. Diese sind mit ihrem Budget aber nicht finanzierbar.

*Eine alleinerziehende Mutter hat vor einige Zeit mit ihrer Tochter eine Wohnung bezogen, in der noch Vorhänge und andere Kleinigkeiten fehlen.

*In der sechsköpfigen Familie reicht das Geld nicht, um den Kindern Winterjacken und Schuhe zu kaufen. Sie würden sich auch freuen, würde ein Spiel unter dem Christbaum liegen!

Menschen, die unsere Hilfe brauchen sollen spüren, dass sie trotz ihrer Schwierigkeiten, ihrer oft ausweglos erscheinenden Situationen, zu unserer Pfarrfamilie gehören und dass sie deswegen nicht ausgegrenzt oder gar verurteilt werden.

**„Teilen schafft Zukunft für Menschen in Gösting und Thal“
Herzlichen Dank!**

Spendenkonto der Pfarrcaritas/Vinzenzgemeinschaft:

AT86 2081 5000 4155 0187 (Spendenabsetzbarkeit möglich)

„Einladung zum meditativen Tanz“



am Mittwoch, dem 11. Dezember von 18 – 20 h im Pfarrsaal. Diese Stunden bieten eine wunderbare Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen, in Bewegung zu sein und sich von den Texten der Lieder be- und anrühren zu lassen....

Auf Ihr Kommen freuen sich Gerlinde Jamnig und Angela Kamper (Um eine freiwillige Spende zugunsten der Weihnachtsaktion der Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft wird gebeten)

Einstimmung auf Weihnachten

Mi. 18. Dezember um 14.30 Uhr mit Gottfried Hofmann Wellenhof



Gesegnet sind die Tage des Advents, die uns einladen, uns auf den Weg zur Krippe zu machen...

Dies wollen wir an diesem Nachmittag gemeinsam erspüren und erleben.

Mit dem Gottesdienst, einer Adventjause mit musikalischer Umrahmung,

lassen wir den adventlichen Nachmittag ausklingen.

Bunter Nachmittag mit Ohren- und Gaumenschmaus

zur Faschingszeit am 29. Jänner um 15 Uhr für die Göstinger und Thaler Junggebliebenen.... mit **Friedl Weigend und Hans Raith**

An diesem Nachmittag dürfen Sie sich an den Liedern zum Mitsingen, Tanzmusik, Pfarrers Witzen, lustigen Gedichten und Gschichterln...erfreuen. Natürlich werden Sie wie immer kulinarisch verwöhnt! Kommen Sie und bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit und erleben Sie gemeinsam mit uns einen lustigen Nachmittag.

Das Thema“ Gesundheit“ steht am 26. Februar um 15 Uhr am Programm des Seniorentreffs.



Frau Dr. Martina Ull und ihre Ordinationsassistentin **Frau Machold** (Yogalehrerin) werden uns

über das Herz-Kreislaufsystem und die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Bewegung erzählen. Sie werden viel Interessantes und Neues berichten und uns außerdem mit einigen praktischen Anweisungen versorgen.

Auf schöne, interessante und heitere, sowie besinnliche gemeinsame Stunden freuen sich

Angela Kamper und das Team



DA BLEIBT NOCH ZEIT ZUM LEBEN.

Das Ziegelfertighaus. Massiv, wie selbst gebaut. Mit Fixpreis und Fixtermin.

FIRMVORBEREITUNG 2019/2020

Ende Oktober wurden unsere Firmlinge in der Sonntagsmesse vorgestellt. (oben Gösting, unten Thal). Dank den Jugendlichen, die sich angemeldet haben. Wir wünschen viel Freude in der Vorbereitung und dass sie Gottes Kraft im Alltag spüren mögen. Danke an Natascha, Theresa



und Michael Neuhold, an Joachim Perstling und die Firmassistentierenden, die heuer wieder die Vorbereitung tragen. **Eltern- und Patenabend ist am 12.3.2020 um 19 h in Gösting.** **Firmung in Gösting ist am 23. Mai und in Thal am 30. Mai**

Wir wünschen frohe Festtage und ein erfolgreiches **NEUES** Jahr



Raiffeisenbank
Graz-Andritz eGen
www.rbandritz.at



Tierarztpraxis
GÖSTING
www.tierarzt-goesting.at

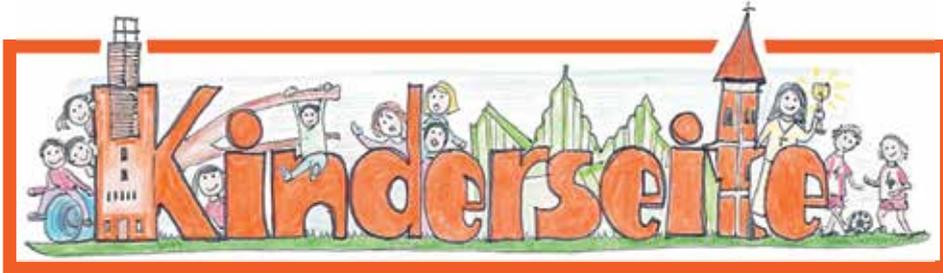
Dr. med. vet.
Sabine LUKAS

8051 Graz, Müllerviertel 27

Tel.: 0316/67 76 04
Notfälle: 0664 / 3303179

Mo 08:00 - 10:00 | 17:00 - 19:00
Di | 13:00 - 15:00
Mi 08:00 - 10:00 | 17:00 - 19:00
Do 08:00 - 10:00 | 13:00 - 15:00
Fr 10:00 - 12:00 | 17:00 - 19:00
Sa 10:00 - 12:00

Interne Medizin, Chirurgie,
Dermatologie, Labor, Digitales
Röntgen, Zahnbehandlungen,
Heilpilze, Homöopathie,
Bachblüten, Lasertherapie,
EU-Pass, Elektronische
Tierkennzeichnung / Chip
Parkplätze | Hausbesuche



20-C+M+B-20

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt!

Sternsingen bringt die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr im ganzen Land. Der Segen reicht aber noch viel weiter, zu rund 500 Sternsinger-Projekten in Armutsregionen der Welt – z.B. nach Nairobi, in Kenia. Dort leben 60.000 Kinder auf den Straßen und überleben nur, indem sie betteln oder Müll sammeln. Die Sternsinger-Spenden ermöglichen diesen Kindern und Jugendlichen eine gute Ausbildung und helfen ihnen der Armut zu entkommen, indem man ihnen Lesen, Schreiben und Rechnen beibringt.



Danke allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich zu Anwälten und Anwältinnen der Benachteiligten machen und mithelfen, das Leben dieser Menschen zu verbessern.

Sternsingen in Thal: Samstag, 28. Dezember 2019

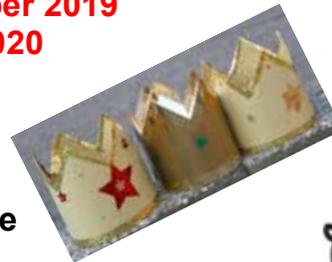
Sternsingen in Gösting: 3. bis 5. Jänner 2020

Sternsingen in Raach: 6. Jänner 2020

Sternsingerproben in Gösting:

Sonntag, **8. Dez.** und

Sonntag, **15. Dez.**, nach der **10.15 Uhr Messe** (Beginn ca. 11.15 Uhr) in der Kirche.



Sternsingerprobe in Thal:

Mittwoch, **11. Dezember 2019**, um 17 Uhr (Pfarrsaal)

Sternsingergottesdienste: Gösting: 6.1., 10.15 Uhr, **Thal:** 5.01., 10 Uhr

WIR SUCHEN UND BRAUCHEN DICH, KOMM UND MACH MIT, BRING AUCH DEINE FREUNDE MIT! Anmeldung und Info bei Cati Pop: 0676 87426640

Krippenspiel in Gösting 24. Dez. 15 h; in Thal 24. Dez. 16.15 h; in Raach 3. Jän. 18 h

♥ **liche Einladung zum**

**KINDER
FASCHING**

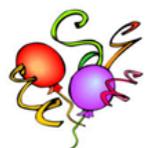
Wann: Freitag, **31. Jänner 2020; 16:00 bis 18.00 Uhr**

Wo: Pfarrsaal Gösting, Göstingerstraße 189, Graz.

Wir freuen uns auf ein lustiges Fest mit dir! Bring auch deine Freunde mit!

Kostenbeitrag: € 2 pro Kind (für einen Krapfen, Getränke und Bastelmaterialien)

Infos bei Cati Pop: 0676 8742 6640



FREUD UND LEID IN DER PFARRE

THAL

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Michael **Wetzberger**, Gerhard **Auer**, Herbert **Schmidt**, Johann **Stuhlbacher**, Wolfgang **Steyer**, Franz **Gratz**, Johann **Lorenzoni**

Zum 75. Geburtstag: Gertraude **Aminger**, Heidemarie **Birkmayer**

Zum 80. Geburtstag: Margareta **Siegl**, Resi **Urdl**, Johanna **Harg**,

Ing. Hans-Jörg **Meister**, Albert **Gollob**, Ingrid **Rachl**

Zum 85. Geburtstag: Ottilie **König**

Zum 90. Geburtstag: Herta **Schuster**

Zum 91. Geburtstag: Johanna Maria **Reisinger**

Zum 92. Geburtstag: Karl **Friedl**

Zum 94. Geburtstag: Juliana **Birnstingl**

Zum 96. Geburtstag: Juliana **Baumgartner**

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

Verstorben sind in Thal: Rudolf **Purkt**

Getauft wurden in Thal: Eleonora **Schantl**, Lea **Pulko-Pögel**, Benedikt Josef **Wagner**, Jakob Wolfgang **Pacher**, Sophie **Droisner**, Marie **Antonovic**, Marc **Kutz**, Paula **Rovensky**

GÖSTING

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Ludvik **Pankas**, Ing. Karl **Krammer**, Erich **Liebmann**, Cäcilia **Paier**

Zum 75. Geburtstag: Ingrid **Weithaler**, Werner **Stelzer**, Ottilie **Mertl**, Angelika **Krenn**

Zum 80. Geburtstag: Gertrude **Brates**, Thomas **Bachlechner**, Maria **Faist**, Rosemarie **Kaufmann**, Ingrid **Maninger**, Ernst **Rugani**

Zum 85. Geburtstag: Dir. August **Suppan**, Eleonore **Müller**, **Maria Petz**

Zum 90. Geburtstag: Barbara **Friedl**, Maria **Weingerl**

Zum 91. Geburtstag: Helmut **Rogan**

Zum 92. Geburtstag: Theresia **Lex**, Johanna **Frühwirth**

Zum 93. Geburtstag: Theresia **Wolf**

Zum 94. Geburtstag: Ernestine **Klein**, Dr. Reinhold **Pietsch**

Zum 95. Geburtstag: Hildegard **Brunnader**

Zum 98. Geburtstag: Hildegard **Dürnsteiner**

Zum 100. Geburtstag: Bozena **Leithinger**

Getauft wurden in Gösting: Lotte Maria **Künstl**, Frieda **Scheiber**, Felix **Ratschiller**

Verstorben sind in Gösting: Hedwig **Schütz**, Corneliusweg; Alexandra **Gundolf**, Marktannerweg; Dr. Hans **Hödl-Ganster**, Dollealzgasse; Annemarie **Riegler**, Graz

AIRBRUSH MALEREI ANSTRICH TAPEZIEREN FASSADENBESCHICHTUNG

MALERMEISTERBETRIEB E.U.

SCOTTY'S
WELLS NICHT IMMER WEISS SEIN MURBII

☎ 0650/99 00 77 4

malerbetrieb-scottys@gmx.at
www.scottys-malermeisterbetrieb.at

KAPELLENWEG 10 8052 THAL-EBEN

Jetzt den Wert Ihrer
Immobilie feststellen  Der Immo-Berater

Für Sie als Verkäufer zählt der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung rund um die Immobilie wird immer wichtiger! Jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung (**auch Zinshaus**) mit dem Immo-Berater vereinbaren! termin@derimmoberater.at



BM DI (FH) Georg Franz
ist **der Immo-Berater**
und erreichbar unter
0680 20 13 530

Weitere Infos:
Innoestate GmbH
Mariahilferstraße 32
8020 Graz
www.innoestate.at

 **KALVARIEN
APOTHEKE
u. DROGERIE**

8051 Graz • Augasse 77 • Tel. 68 42 66

Mag. Heinz **SCHERBELA KG**

Allopathie, Homöopathie und Bachblüten
Kosmetika, Kräuter, Reformwaren
Diätetika

MALERBETRIEB

Joachim Köstenberger

Am Waldsdorfberg 5
8051 Graz
Mobil: 0664 90 35 109
E-Mail: malerei.koestenberger@gmx.at



**Pfarre St. Jakob
– Thal**



Am Kirchberg 1, 8051 Thal
Tel. 57 22 26

Handy: 0676/8742 6522
thal@graz-seckau.at
<http://thal.graz-seckau.at>

Karl Niederer Pfarrer
Ecaterina Pop Pastoral-Ass.
Sanela Vucic Pfarrsekretärin
Alfred Bartl Mesner
Christoph Lang Zivildienner
Renate Skerjanetz PGR-Vors.
Elisabeth Bott stv. PGR-Vors.
Josef Wetzberger stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Montag, Mittw., Donnerst. 10-12 h

Gottesdienste in St. Jakob

Sonntag 8.45 h
1. Sonntag 10 h

Sprechstunden Pfarrer

Mittwoch 11 -12 h
und nach Vereinbarung 68 46 45

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Zwergertreffen (Cati Pop)

Jungchar (Cati Pop)

Mittwoch 14tägig 16-17h
Mittwoch, Pfarrsaal 9 - 10.30 h

Geselliger Nachmittag 50+

(Elisabeth Ospelt)
an einem Donnerstag im Monat 15 h

Vinzenzgemeinschaft/Sozialkreis

(Rudolf Petrik/E. Ospelt)

Singkreis Thal: Mittwoch 18:45 h

(Chia-Wen Hsieh-Nitsche)



IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber und Verleger:
Röm.kath. Pfarrgemeinde Thal,
Thal-Kirchberg 1, 8051 Graz und
Röm.kath. Pfarrgemeinde Gösting,
Göstingerstr. 189, 8051 Graz
DVR Nr.: 0029874; Druck: Dorrong, Graz

Pfarre St. Anna- Gösting

Göstingerstr. 189, 8051 Graz
Tel. 68 46 45

Handy: 0676/87 42 6113
graz-goesting@graz-seckau.at

Homepage: <http://goesting.graz-seckau.at>

Karl Niederer Pfarrer
Ecaterina Pop Pastoral-Ass.
Renate Benedikt Pfarrsekretärin
Angela Kamper Pfarrcaritas
Agnes Matuszewska pastorale MA
Christoph Lang Zivildienner
Angelika Dachs-Wiesinger
PGR-Vorsitzende
Joachim Perstling stv. PGR-Vors.
Iris Heher-Milkowits stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Di. bis Fr. 9 – 12 h
Montag geschlossen

Weltladen zu den Kanzleizeiten

Hl. Messen in St. Anna

Samstag (Kapelle) 18 h
Sonntag 10.15 h
1.So. im Mo: Wortgottesdienst 10.15h
2.So. im Mo: Kinderkirche
Raach: 26. Dez. 8.45 h
und 1. Fr. im Monat, 18 h

Mlekusweg: Winterpause

Sprechstunde für Hilfesuchende

(Angela Kamper, Christine Ternobetz) Mittwoch 9-11 Uhr

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Elisabethrunde (Maria Schauer)

Letzter Monatsmontag 18 h

KAB-Runde (Margret Pittner)

3. Dienstag im Monat 18.30 h

Vinzenzgemeinschaft (Angela Kamper und Christine Ternobetz)

2. Donnerstag im Monat 18 h

Ministrantenstunde (Cati Pop)

Freitag 16 h

Jungcharstunde (Cati Pop)

Freitag 17 h



Seniorentreff 60+ (Angela Kamper)
letzter Mittwoch i.M. 15-17 h

Zwergertreffen (Cati Pop)

Dienstag 9-11 h

Singkreis St. Anna (R. Zavaczki)

Dienstag 19.45 h

Kinderchor „Kirchenmäuse“ (Katarina Pachatz)

Mittwoch 16:30 h

Musikalische Früherziehung

Mi., 15 h

Jugendstunde (Cati Pop) Freitag

19 - 21 h

Kreativwerkstatt Donnerstag 9 h

Unsere Kontonummern

Pfarre Gösting: (RAIBA)
AT59 3837 7000 0103 2002

Pfarre Thal:
AT97 3837 7000 0300 4686

SOS – Hilfsfonds:
AT59 3837 7000 0103 2002

**Spendenkonto Pfarrcaritas/
Vinzenzgemeinschaft**
AT86 2081 5000 4155 0187
(Spendenabsetzbarkeit möglich)

Netzwerk von Christen:
(RAIBA)
AT55 3837 7000 0103 4305

Argentinien-Patenschaften:
(Spendenabsetzbarkeit möglich)
AT40 3837 7000 0103 9619

dampf
hofer

gas
wasser
heizung
installationen
service
klimaanlagen

A-8052 Graz, Steinbergstraße 140
Tel./Fax: 0316-28 69 20
Mobil: 0664-341 04 38
e-mail: s.dampfhofer@aon.at



PFARRTERMINE



Do.05.12..6.30 h	Rorate mit Frühstück (Kapelle)	Do. 5.12. ab 16 h	Nikolausbesuche
15.30 h	Nikolausfeier und Hausbesuche	So. 8. 12. 8.45 h	2. Adventsontag, Hl. Messe
So. 08.12.10.15 h	Mariä Empfängnis , Adventmarkt	Do.12.12. 15 h	Seniorenachmittag mit Pfarrer Niederer
Do.12.12. 6.30 h	Rorate mit Frühstück	So. 15.12. 8.45 h	3. Adventsontag, Hl. Messe
So. 15.12.10.15 h	3. Adventso., Jugendsonntag,	So. 22.12. 8.45 h	4. Adventsontag, Hl. Messe
Mi. 18.12.14.30 h	Seniorenachmittag mit Gottfried Hofmann-Wellenhof	Di. 24.12.16.15 h	Hl. Abend - Familienmette
Do.19.12. 6.30 h	Rorate mit Frühstück	22.30 h	Christmette
So. 22.12.10.15 h	4. Adventso., Messe, Singk. St. Anna	Mi. 25.12. 8.45 h	Christtag, Hl. Messe
Di. 24.12. 15 h	Hl. Abend - Familienmette	Do.26.12. 10 h	Stephanitag, Hl. Messe
21 h	Christmette	Sa. 28.12.	Sternsinger unterwegs
Mi. 25.12.10.15 h	Christtag, Hl. Messe	So. 29.12. 8.45 h	Wortgottesdienst
Do.26.12.	keine Messe in Gösting	Mi. 1. 1. 17 h	Neujahrsmesse
So. 29.12.10.15 h	Wortgottesdienst. Hl. Familie	So. 5. 1. 10 h	Sternsingermesse
Di. 31.12. 18 h	Jahresabschlussmesse	Mo. 6. 1. 8.45 h	Dreikönig; Hl. Messe
Mi. 1. 1. 10.15 h	Neujahr, Hl. Messe	Do. 9. 1. 15 h	Seniorenachmittag: „Bilder aus Skandinavien“ von Elisabeth Ospelt
2. - 4. Jänner	Sternsinger unterwegs	Sa. 11. 1. 18 h	Neujahrsempfang in Gösting
So. 5. 1. 10.15 h	Wortgottesdienst	So. 12.1. 8.45 h	Hl. Messe, Taufe Jesu
Mo. 6. 1. 10.15 h	Dreikönig, Sternsingermesse	11.30 h	Messe mit Kommunionfamilien
Sa. 11. 1. 18 h	Neujahrsempfang	Fr. 17. 1. 18 h	„Welt der Abenteurer“ , Fotoshow der Weltreise der Familie Gasperl
So. 12. 1. 10.15 h	Hl. Messe, Taufe Jesu	So. 19. 1. 8.45 h	Hl. Messe
So. 19. 1. 10.15 h	Erstkommunionmesse	So. 26. 1. 8.45 h	Hl. Messe
Fr. 24.1. 19 h	Diashow: (Chris Buchleitner) mit dem Rad durch 3 Kontinente (s. S. 5)	So. 2. 2. 10 h	Hl. Messe mit den Firmlingen
Sa. 25. 1. 18 h	Ökumenischer Gottesdienst	So. 9. 2. 8.45 h	Hl. Messe
So. 26. 1. 10.15 h	Firmlingsmesse	Do.13. 2. 15 h	Seniorenachmittag: Bewegung zur Musik mit Gabi Grüberl
Mi. 29.1. 15 h	Senioren 60+, Bunter Nachmittag	So. 16. 2. 8.45 h	Hl. Messe
Fr. 31. 1. 16 h	Kinderfasching	So. 23. 2. 11 h	Bienenaufwecken: Imkermesse
Sa. 1. 2. 18 h	Mariä Lichtmess, Messe	Mi. 26. 2. 8 u. 9 h	Aschermittwoch mit Volksschule Thal
So. 2. 2. 10.15 h	Wortgottesdienst	So. 1. 3. 10h	1. Fastenso., Erstkommunionmesse
So. 9. 2. 10.15 h	Hl. Messe	So. 8. 3. 8.45 h	2. Fastenso., Hl. Messe
Do.13. 2. 19 h	Gottesdienst f. Liebende, Pfarrsaal	Do.12. 3. 19 h	Firmeltern- u. Patenabend in Gösting
So. 16. 2. 10.15 h	Hl. Messe	So. 15. 3. 8.45 h	3. Fastenso., Hl. Messe, Familienfasttag
So. 23. 2. 10 h	Hl. Messe	So. 22. 3. 8.45 h	4. Fastenso., Hl. Messe
Mi. 26. 2. 15 h	Vortrag Dr. M. Ull; (Gesundheit)	So. 29. 3. 8.45 h SZ	5. Fastenso., Hl. Messe, Versöhnungsf.
19 h	Aschermittwoch , Wortgottesdienst	So. 5. 4. 10.30 h	Palmsonntag, Suppensonntag , Kinderkirche
So. 1. 3. 10.15 h	1. Fastenso., Wortgottesdienst	Do.21. 5. 10 h	Erstkommunion
Mi. 4. 3. 18 h	Basiskurs Spiritualität mit Sr. Evelyne Ender (s. S. 5) u. am 11.03., 18.03.)	Sa. 30. 5. 10 h	Firmung
So. 8. 3. 10.15 h	Erstkommunionmesse, Suppenson.		
Do.12. 3. 19 h	Firmeltern- und Patenabend		
So. 15. 3. 10.15 h	Hl. Messe, Familienfasttag		
So. 22. 3. 10.15 h	Hl. Messe, Alten- u. Krankensonntag		
So. 29. 3. 10.15 h	(SZ) Hl. Messe, Versöhnungsfeier		
So. 5. 4. 09 h	Palmsonntag		
Sa. 11. 4. 20.30 h	Osternacht, Auferstehung		
So. 12. 4. 10.15 h	Ostersonntag , Hl. Messe, Ostereiersuchen		
So. 17. 5. 10.15 h	Erstkommunion		
Sa. 23. 5. 10 h	Firmung		



Besuchen Sie unsere Homepage für Infos und Predigten: <http://goesting.graz-seckau.at/> <http://thal.graz-seckau.at/>

Die nächste Pfarrzeitung erscheint am 15. März 2020